Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Abfallwirtschaft Technik/Deponiebetrieb	22.02.2021	**2021/039**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	12.04.2021

Tagesordnungspunkt 17.3

Wartung Deponiegasanlagen der Kreismülldeponien Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen

Beschlussvorschlag

Die ausgeschriebenen Leistungen für die Wartung der Deponieentgasungsanlagen auf den Deponien Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen werden an die Firma Lambda GmbH, 45699 Herten, vergeben.

Sachverhalt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz betreibt auf den Entsorgungsanlagen bzw. den ehemaligen Hausmülldeponien Singen-Rickelshausen und Konstanz-Dorfweiher jeweils eine Deponiegasanlage mit den zugehörigen Anlagenteilen zur Gasfassung und Gasentsorgung.

Die Wartungsleistungen werden in regelmäßigen Abständen nach VOL/A öffentlich ausgeschrieben. Die Wartungsleistungen sind ab 2021 wieder erneut zu vergeben. Die Leistungen wurden für einen Zeitraum von 3 Jahren öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung beinhaltet die Wartung und Reparatur der Deponiegasanlagen an den beiden Standorten, die Messung der Gasquantität und -qualität, die Einstellung/Einregelung der einzelnen Gasbrunnen, die Durchführung der Rohgasanalyse und die Durchführung der erforderlichen FID-Begehungen (einschließlich Berichte).

5 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen über die Vergabeplattform heruntergeladen, bis zum Eröffnungstermin am 22.03.2021 haben 2 Firmen Angebote abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung liegen die Angebotspreise (brutto) für beide Deponien zwischen 174.273,98 EUR und 303.346,47 EUR für den gesamten Vergabezeitraum (3 Jahre).

Die Firma Lambda GmbH, 45699 Herten, hat mit 174.273,98 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und verfügt über die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit.

Vorgeschlagen wird, den Zuschlag an die Firma Lambda für den ausgeschriebenen Zeitraum von 3 Jahren zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die Durchführung der Wartungsleistungen sind im Wirtschaftsplan 2021 und werden für die folgenden Jahre in der Gebührenkalkulation 2022-2023 und in den Wirtschaftsplänen berücksichtigt.

Anlagen

Keine.